

Bei Neueinstellungen IT-Kräfte im Blick

Landtagsabgeordnete Becker und Lorek sehen Fortschritte bei Innerer Sicherheit

Rastatt (BT) – In einer Online-Veranstaltung haben der Landtagsabgeordnete Alexander Becker (CDU) und der polizeipolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Siegfried Lorek, eine positive Bilanz der Landesinnenpolitik gezogen.

Becker verwies in einer Pressemitteilung zum Thema Polizei und Innere Sicherheit auf die „signifikante Erhöhung der jährlichen Neueinstellungen von bis zu 1.700 Beamtinnen und Beamten im Gegensatz zu 800 unter der Vorgängerregierung“. Lorek bilanzierte, durch die Erhöhung der Ausbil-

dungskapazitäten hätten in den vergangenen fünf Jahren bisher insgesamt mehr als 9.000 Neueinstellungen vorgenommen werden können. Lorek stellte bis ins Jahr 2030 1.400 Neueinstellungen pro Jahr in Aussicht. Die Einstellung von IT-Kräften stehe dabei besonders im Blick.

Die Tendenz, Einsatz- und Rettungskräfte bei ihrer Arbeit zu behindern oder gar anzugreifen, verurteilten beide Abgeordneten laut der Pressemitteilung scharf.

Lorek forderte demnach eine Anhebung des Strafmaßes bereits auf der unteren Stufe:

„Delinquenten müssen sich im Klaren darüber sein, dass die Konsequenzen auf dem Fuß folgen.“



Landtagswahl

Lorek zeigte sich zufrieden über die am 17. Januar im Landtag beschlossene Änderung des Polizeigesetzes hinsichtlich des Einsatzes von Bodycams auch in Innenräumen.

Die generelle Kriminalitäts-

belastung im Land sei dank effektiver Polizeiarbeit und gezielter Schwerpunktsetzung real gesunken. „Wir haben gegenwärtig so niedrige Werte wie seit den 80er Jahren nicht mehr“, so Lorek. So sei beispielsweise die Zahl der Wohnungseinbrüche von 13.000 im Jahr 2014 auf 6.400 im Jahr 2019 zurückgegangen.

Verbesserungsbedarf gebe es allerdings noch im Bereich Ausstattung und Technik sowie bei den baulichen Voraussetzungen. Hier sei bei einigen Revieren im Land noch etwas zu tun, so Becker und Lorek auch mit Blick auf Rastatt.